

Henkel führt neue ‚Component Bonding‘-Plattform ein, um die Auswahl von Klebstoffen zu vereinfachen

Datum	5.10.2026
Subjekt	Henkel AG & Co. KGaA
Autor	Sebastian Hinz
E-mail	press@henkel.com
Kontakt	 Sebastian Hinz Adhesive Technologies Media Relations Headquarters, Düsseldorf/Germany <i> </i> +49-211-797-8594 <i> </i> press@henkel.com <i> </i> Download Visitenkarte
Region	Germany
Kategorie	Industry, Chemical industry, Technology

Henkel hat seine neue Plattform ‚Component Bonding‘ für Klebstoffe der Marken Loctite und Teroson eingeführt, um Herstellern, Instandhaltern und Fahrzeugwerkstätten dabei zu helfen, sich in einem zunehmend umfangreichen Angebot an Klebstofftechnologien zurechtzufinden und geeignete Lösungen für ihre individuellen Anwendungen zu identifizieren. Um den Auswahlprozess für Klebstoffe möglichst leicht und intuitiv zu gestalten, ist die Plattform entlang der vielfältigen Anforderungen strukturiert, die eine Klebstoffverbindung erfüllen muss.

Die Auswahl eines geeigneten Klebstoffs hängt von zahlreichen Faktoren ab, darunter die Kompatibilität der Substrate, die Oberflächenvorbereitung, mechanische Belastungen, Umgebungsbedingungen und Produktionsanforderungen. Da Baugruppen heute zunehmend Leichtbau- und Verbundwerkstoffe, recycelte Materialien, Kunststoffe mit niedriger Oberflächenenergie sowie Materialkombinationen aus unterschiedlichen Werkstoffen umfassen, wird die fundierte Produktauswahl für Anwender immer komplexer.

Unter dem Kampagnenmotto „Your Challenge. Bonded.“ verlagert ‚Component Bonding‘ den Ausgangspunkt der Beratung weg von der Klebstoffchemie und hin zu den praktischen Anforderungen der jeweiligen Anwendung. Anstatt mit einem bestimmten Produkt oder einer bestimmten Technologie zu beginnen, können Anwender zunächst eine aus ihrer Sicht zentrale Frage stellen: Was muss die jeweilige Verbindung leisten?

Vier Wege zur richtigen Klebstofflösung

„Component Bonding“ ordnet die Lösungen von Loctite und Teroson in vier leicht verständliche Kategorien ein: **Schnell, Stark, Elastisch und Special**. Jede Kategorie steht für eine unterschiedliche Anforderung an die Verbindung und unterstützt Kunden sowie Vertriebspartner dabei, den Auswahlprozess anhand des gewünschten Ergebnisses zu beginnen.

- **Schnell:** wenn Geschwindigkeit und Produktivität im Vordergrund stehen

- **Stark:** wenn langlebige und belastbare Verbindungen erforderlich sind
- **Elastisch:** wenn Bewegungen und Spalte ausgeglichen werden müssen
- **Special:** wenn besondere Anwendungsanforderungen eine spezielle Lösung erfordern

Die Oberflächenvorbereitung ist ein integraler Bestandteil der ‚Component-Bonding-Plattform‘. Eine effektive Reinigung beseitigt Verunreinigungen, damit die Leistungsfähigkeit von Klebstoffen nicht beeinträchtigt wird. Primer unterstützen bei anspruchsvollen Substraten die Haftung. Durch die Kombination von Reinigung, Oberflächenvorbereitung und Klebstoff erhalten Kunden einen ganzheitlichen Blick auf den gesamten Klebprozess, anstatt einzelne Prozessschritte isoliert zu betrachten.

Innovationen für schwer zu verklebende Kunststoffe

Mit der Einführung der ‚Component-Bonding-Plattform‘ stellt Henkel zudem zwei Produktneuheiten vor: den Sofortklebstoff Loctite 472 und den Polyolefin-Primer Loctite SF 772. Gemeinsam erweitern diese Produkte Henkels Portfolio zur Verklebung von Polypropylen, Polyethylen und anderen schwer zu verklebenden Kunststoffen, einschließlich Mischmaterial-Verbindungen wie Kunststoff-Metall-Verbindungen.

Polypropylen und Polyethylen stellen beim Fügen häufig eine besondere Herausforderung dar, da ihre geringe Oberflächenenergie die Bildung starker und zuverlässiger Klebeverbindungen erschwert. Hersteller setzen daher traditionell zusätzliche Verfahren wie Flamm-, Plasma- oder Korona-Vorbehandlungen ein, die weitere Prozessschritte und damit zusätzliche Komplexität in der Produktion erfordern.

Die Kombination aus Loctite 472 und Loctite SF 772 bietet eine schnelle und einfach anzuwendende Lösung für Polyolefine und Materialkombinationen. Abhängig von Anwendung und Prüfbedingungen kann das System Fixierzeiten von weniger als zehn Sekunden erreichen und auf Polyolefin-Anwendungen eine bis zu achtmal höhere Klebfestigkeit erzielen als vergleichbare Verklebungen ohne Primer. Darüber hinaus ermöglicht die Kombination die Verklebung von Metallen mit Polyolefinen und unterstützt damit die Montage unterschiedlicher Werkstoffe.

Loctite 472 ist ein niedrigviskoser Sofortklebstoff, der für eine zuverlässige Verklebung unterschiedlichster Materialkombinationen, darunter Kunststoffe und Metalle, entwickelt wurde. In Kombination mit Loctite SF 772 erweitert er die Verklebungsmöglichkeiten insbesondere für anspruchsvolle Polyolefin-Substrate.

Loctite SF 772 ist ein speziell entwickelter Polyolefin-Primer, der schwer zu verklebende Kunststoffoberflächen für die Anwendung von Sofortklebstoffen vorbereitet. Er kann dazu beitragen, die Prozesskomplexität zu reduzieren und gleichzeitig Kunststoff-Kunststoff- sowie Mischmaterial-Konstruktionen zu unterstützen.

„Die zunehmende Verwendung von Leichtbaumaterialien, Verbundwerkstoffen und Mischmaterialien eröffnet neue Möglichkeiten für das Produktdesign, macht Entscheidungen über Füge Technologien jedoch häufig komplexer.“, erklärt Niamh O’Reilly, Vice President Innovation,

General Manufacturing & Maintenance, bei Henkel. „Mit der neuen ‚Component Bonding-Plattform‘ bieten wir Herstellern, Instandhaltern und Fahrzeugwerkstätten eine klarere Orientierung innerhalb des Henkel-Portfolios an Klebstoff-, Reinigungs- und Oberflächenvorbereitungstechnologien. Weil dabei die erforderliche Leistungsfähigkeit der Verbindung in den Mittelpunkt gestellt wird, können Kunden potenzielle Lösungen für ihre Substrate, Prozesse und Einsatzbedingungen einfacher und schneller identifizieren.“

„Die Einführung von Loctite 472 und Loctite SF 772 stärkt zudem unser Angebot für schwer zu verklebende Kunststoffe. Die Kombination ermöglicht kurze Fixierzeiten sowie eine zuverlässige Verklebung von Polyolefinen und Mischmaterialien und unterstützt Kunden bei Anwendungen, die andernfalls zusätzliche Oberflächenvorbehandlungsprozesse erfordern würden“, so Niamh O’Reilly weiter.

Your Challenge. Bonded.

Ob schnellere Montageprozesse, strukturelle Festigkeit, Flexibilität bei Bewegungen oder wenn Standardlösungen an ihre Grenzen stoßen: Die ‚Component Bonding‘ Plattform bietet einen vereinfachten Zugang zum Portfolio von Henkel aus Klebstoff- und Oberflächenvorbereitungstechnologien. Darüber hinaus unterstützt das Unternehmen seine Kunden mit technischem Fachwissen bei der Identifizierung und Validierung geeigneter Technologien entsprechend ihrer Substrate, Montageprozesse, Leistungsanforderungen und Einsatzbedingungen.

Weitere Informationen zu ‚Component Bonding‘ für Loctite und Teroson erhalten Sie bei Ihrem lokalen Ansprechpartner von Henkel Adhesive Technologies, bei autorisierten Vertriebspartnern oder unter Component Bonding | LOCTITE®- und TEROSON®-Klebstoffe.

<https://www.henkel.de/presse-und-medien/presseinformationen-und-pressemappen/2026-10-05-henkel-fuehrt-neue-component-bonding-plattform-ein-um-die-auswahl-von-klebstoffen-zu-vereinfachen-2256530>